

Gemeindekurier

der Marktgemeinde Sierndorf



70. Ausgabe – März 2004

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Die Wintermonate neigen sich dem Ende zu und wir erwarten in den nächsten Wochen freundlicheres Frühlingswetter. Dabei ist die Marktgemeinde Sierndorf gefordert, Staub und Kies, der durch den heurigen lang und intensiv anhaltenden Winter auf unseren Straßen und Parkplätzen liegt, zu entfernen. Der Auftrag hierfür ist erteilt und wir werden – die Landesstraßen werden seitens der Straßenmeisterei gereinigt – unsere Gemeindestraßen wieder säubern, damit der Sand und Schmutz nicht dorthin wandert, wo er am schlechtesten abgelagert wird – in unseren Kanälen.

Wir ersuchen alle Autofahrer, bei der Kehrung alle Fahrzeuge auf eigenem Grund und Boden abzustellen, damit diese Arbeit lückenlos durchgeführt werden kann.

Der beginnende Frühling ist auch der Startschuss für die Vegetation unserer bepflanzten Parkanlagen und Nebenanlagen in der Marktgemeinde Sierndorf. Auch für die bedarf es einer Reinigung und Säuberung und nur durch die Mitarbeit aller Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wird es uns auch gelingen, unsere Orte wieder schön und lebenswert zu gestalten. Mit der Gestaltung möchte ich auch alle Gärtnerinnen und Gärtner mit einladen, schon den Frühling für die Bepflanzung zu nützen. Es werden uns die Folgemonate die Ergebnisse unserer Arbeit durch blühende Blumen und Sträucher belohnen.

In den Wintermonaten war es notwendig Bäume, Baumgruppen und auch Sträucher zu schneiden. Grund dafür war, dass diese aufgrund ihres Alters und Brüchigkeit schon gefährdend für die Umwelt waren. Dies gilt auch für die im Nebenbereich unserer Gewässer gefällten Pappeln. In all diesen Bereichen wird sich die Marktgemeinde bemühen, Auspflanzungen in einer Vielzahl der bisher bestandenen Bäume durchzuführen. Selbstverständlich haben wir auch die Bereitschaft nicht nur Bäume, sondern auch Blütenstauden und Pflanzen in abwechselnden Abständen zu setzen. Wir laden dazu alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein mit zu überlegen, welche Pflanzen im Bereich vor ihren Gärten, vor ihren Häusern interessant sind und bitten Sie, uns Ihre Ideen bekannt zu geben.

Ihr Bürgermeister

Gottfried Lehner

Was ist los in unserer Großgemeinde?

- 6./7. März **Handarbeiten – einst und jetzt**, Gemeindezentrum, 10.00 –17.00 Uhr,
7. März, 14.00: Vorführung verschiedener Handarbeitstechniken
7. März **Pfarrcafe in Sierndorf**, Pfarrhof, 15.00 Uhr
13. März **TT-Landesliga**: Sierndorf 1 – Schwechat 1, 16.00 Uhr
14. März **Fußball**: Sierndorf – Reyersdorf, 15.00 Uhr
15. März **Teddybär oder Teddyhase**, Nähen von handgefertigten Teddybären und
Teddyhasen, 15., 22. und 29. März, jeweils von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr,
Kursbeitrag: 45,- Euro + Materialkosten,
Auskunft/Anmeldung bis 10. März bei Leopoldine Waltner: Tel. 02267/32 90
- 
- Generalversammlung des Verschönerungsvereins Sierndorf**, Doppler-
Heuriger, 18.00 Uhr
27. März **TT-Landesliga**: Sierndorf 1 – Grobenzersdorf 1, 16.00 Uhr
28. März **Pfarrcafe in Obermallebarn**, 15.00 Uhr
- Fußball**: Sierndorf – Wilfersdorf, 16.30 Uhr
02. April Vortrag **„Neue Wege zur ganzheitlichen Gesundheit** mit Bioresonanz und
Biofeedback“; Sierndorf, Schloss-Straße 2, Beginn: 19.00 Uhr
Vortragende: Karin Aichinger(Energetikerin); Auskunft/Anmeldung:
Dietlinde Ratthofer, Telefon und Fax: 02267/30 038
4. April **Thomasch-Archiv** geöffnet, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
10. April **Fußball**: Sierndorf – Neudorf, 16.30 Uhr
12. April **Marterlwandertag**, Beginn um 13.00 Uhr beim „Waldstadion
Oberhautzentel“, Näheres auf Seite 12
13. April **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw.
Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal): 16.30 - 18.00 Uhr.
16. April **Operettenabend mit Terumi SHIMA**, Halle der Fam. Jurkowitz, 19.00 Uhr;
Eintritt: 10,- Euro
24. April **TT-Landesliga**: Sierndorf 1 – Gumpoldskirchen/Mödling 3, 16.00 Uhr
Zankerl-Schnapsen des ÖKB im Gasthaus Schödl, ab 17.00 Uhr
25. April **Fußball**: Sierndorf – Obergänserndorf, 16.30 Uhr
- 26./27. April **Sperrmüllabfuhr**
2. Mai Flohmarkt mit **Thomasch-Keramik**, Sierndorf, Wiener Straße 8;
10.00 – 11.00 Uhr (Thomasch-Archiv)
- Pfarrcafe** in Sierndorf, Pfarrhof, 15.00 Uhr
7. Mai **Lesen, Singen, Wein verkosten** mit Erich Stöger („Buchabauer“) und dem
Sierndorfer Chor „You and Me“, Weine der Fam. Resinger und Strohmayer,
Heuriger der Fam. Resinger, Beginn: 19.00 Uhr
8. Mai **Fußball**: Sierndorf – Leopoldsdorf/Mfd., 16.30 Uhr
11. Mai **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw.
Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal): 16.30 - 18.00 Uhr.
15. Mai **TT: Jubiläums-Mannschaftsturnier** anlässlich „25 Jahre Tischtennisport in
Sierndorf“, ab 9.00 Uhr
Party in Untermaallebarn
19. Mai **Open-Air-Party** des SV Sierndorf am Sportplatzgelände
20. Mai **Maiandacht** in Unterhautzentel, 15.00 Uhr
23. Mai **Maiandacht** in Obermallebarn, 14.00 Uhr
Fußball: Sierndorf – Deutsch Wagram, 16.30 Uhr
26. Mai **Blutspenden** in Senning, FF-Haus, 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
12. Juni **Fußball**: Sierndorf – Hausleiten, 16.30 Uhr

Gebrauchsabgabe

In den beiden letzten Ausgaben der Gemeindezeitung wurde wieder darauf hingewiesen, dass für den Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde um Gebrauchserlaubnis anzusuchen ist.

Auf diese dezenten Hinweise wurde kaum reagiert, und nur in wenigen Fällen haben GemeindegängerInnen das Abgelagerte entfernt.

Aus diesem Grund erfolgt nun ein letzter Aufruf, bis Ende März das auf öffentlichem Grund Abgelagerte zu entfernen oder um Gebrauchserlaubnis anzusuchen:

- Die Erteilung einer Gebrauchserlaubnis ist nur auf Antrag (Formulare liegen am Gemeindeamt auf) möglich, der zu vergewöhnen ist!
- Für die Lagerung von Baustoffen, Schutt, Baugeräten, Holz und dergleichen, wenn die Lagerung die Dauer von drei Tagen übersteigt:
Je m² Grundfläche und angefangenem Kalendermonat Euro 0,254 mindestens aber Euro 5,09 für einen Monat.
- Die Gebrauchserlaubnis wird für max. 3 Monate erteilt, dann ist erneut um diese anzusuchen!
- Wer ohne Gebrauchserlaubnis einen Gebrauch ausübt kann von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu Euro 215,- bestraft werden.

Wasserversorgung Sierndorf

Derzeit erfolgt die Wasserversorgung Sierndorf ausschließlich aus einem Tiefbrunnen, der im Bereich der Stadt Stockerau im Augebiet liegt. Die erforderliche Menge von ca. 250.000m³ Wasser pro Jahr wird über eine Transportleitung in den Hochbehälter nach Obermallebarn und für die Versorgung von Unterparschenbrunn in einen zweiten Hochbehälter gepumpt. Die Versorgung der Bevölkerung erfolgt ausschließlich aus diesen beiden Hochbehältern 1 und 2, und wir können damit allen Gemeindegängerinnen und Gemeindegängern qualitativ bestes Wasser bereit

stellen. Weil es in den letzten Jahren noch Klage über mangelnde Wassermenge gegeben hat, versuchten wir durch Drucksteigerungen und zusätzliche Versorgungsstränge diesen Umstand zu beseitigen. Es war uns auch möglich für den Einsatzfall ausreichend Hydranten zu platzieren, die jedoch ausschließlich zum Zweck des Feuerwehreinsatzes dienen.

Die bestehenden Probleme 2003 betreffend der Wasserversorgung Senning konnte mit Mitte Dezember 2003 gelöst werden. Im Zuge der Ausbauarbeiten der Fäkalienkanalisation wurde gleichzeitig eine Wasser-Anschlussleitung über die Katastralgemeinde Höbersdorf nach Senning verlegt. Damit konnten die Schwierigkeiten mit der Wasserversorgung in Senning beseitigt werden. Derzeit wird ausschließlich mit Stockerauer Wasser die gesamte Marktgemeinde Sierndorf versorgt, und die Untersuchung durch das Büro von Univ. Prof. Günter Wewalka hat gezeigt, dass wir bestes Trinkwasser haben.

Die Finanzierung der Wasserversorgung war Thema der letzten Prüfung durch die Landesregierung. Es ist unsere Aufgabe auch alle öffentlichen Wasserentnahmestellen, wie z.B. Feuerwehrhäuser, Friedhöfe usw. mit Wasserzählern auszustatten. Wir möchten damit den gesamten Verbrauch durch die Bevölkerung erfassen, um so auch durch die genaue Wasserabnahme eine kostendeckende Finanzierung zu erreichen.

Für alle Freibadbesitzer und Abnehmer größerer Mengen von Wasser halten wir hier fest, dass der Bezug über Hydranten nicht gestattet ist. Wir ersuchen all jene, die Anspeisung über ihren Wasserhausanschluss zu tätigen. Auch öffentliche Wasserstellen werden ab diesem Jahr mit Zählern versorgt und sind über die Form von Wassergemeinschaften im Herbst mit der Marktgemeinde Sierndorf abzurechnen. Diese Wasserfüllstellen stellen in keinem Fall öffentliche Waschplätze dar.
(Gottfried Lehner)

Wasserleitung und Kanalbau in der KG Senning

Die Arbeiten für den Kanal- und Wasserbau in der Katastralgemeinde Senning unter der Bezeichnung Bauabschnitt 06 wurden an die Firma Koller aus Grein als Bestbieter vergeben. Baubeginn war bereits Mitte 2003 und es ist im Gesamten ein Bauvolumen für den Fäkalien- und Regenwasserkanal von 1,9 Millionen Euro und für den Wasserleitungsbau 0,75 Millionen Euro vorgesehen.

Im Jahr 2003 wurden hierfür bereits 215.000,-- Euro für Wasserleitungsbau und 489.000,-- Euro für Kanalbau ausgegeben.

Im Bereich des Wasserleitungsbaues ist der Anschluss an die Gemeindegewässerversorgung gegeben, d.h. seit Mitte Dezember 2003 bezieht auch die KG Senning als letzter Ort unserer Marktgemeinde das Wasser aus der Gemeindegewässerversorgung. Gleichzeitig mit den Baumaßnahmen der Verbindung von Höbersdorf nach Senning wurden auch Datenleitungen, Stromleitungen und Gasleitungen verlegt.

Für den Fäkalienkanal ist ein Sammelschacht im Süden Sennings bereits gebaut und von dieser Stelle aus werden mit 2 Pumpen über eine Druckleitung alle anfallenden Fäkalwässer in die Transportleitung nach Höbersdorf gepumpt.

In den neuen Siedlungsgebieten versuchen wir alle Einbauten für Kanal und Wasser, aber auch darüber hinaus für Gas und Strom noch im Frühjahr durchzuführen, damit es uns noch möglich ist, den bereits fälligen Straßenbau voran zu treiben und eventuell im Herbst, spätestens jedoch im Frühjahr 2005 Asphaltierungsarbeiten durchführen zu können. Für die Gasversorgung bzw. Verkabelung der Stromversorgung wird es im April in Senning eine Informationsveranstaltung mit der EVN geben. Wenn alle Arbeiten, Kanal- und Wasserbau fertig gestellt sind, kann noch im 2. Halbjahr 2004 in einem Teil von Senning mit Gas- und

Stromleitungsverlegung begonnen werden.

So wie es bei der Wasserversorgung durch veraltete und zu klein dimensionierte Wasserleitungsrohre Probleme gegeben hat, die wir mit diesem Neubau ausschalten wollen, gab es auch eine nicht zufrieden stellende Regenwasserableitung. Es wird daher an den Schwachstellen auch zum Austausch der Regenwasserkanäle kommen.

Der Abschluss dieser Baumaßnahmen in Senning wird durch die Mitarbeit und Information seitens der Bevölkerung zusätzlich beschleunigt. Die Funktionäre von Senning, die äußerst engagiert auch hier ihre Mitarbeit einbringen, können durch die Erfahrung und das Wissen der Gemeindeglieder unsere Bautätigkeiten nur beschleunigen. Dafür dürfen wir auch allen sehr herzlich danken.

(Gottfried Lehner)

Austausch der runden Restmülltonnen

Im Laufe des Frühjahrs werden die runden Restmülltonnen gegen Restmülltonnen mit Rädern ausgetauscht.

Der Tausch wird im Zuge einer Restmüllabfuhr erfolgen. Da für den Tausch noch kein Termin feststeht, werden alle Haushalte, die noch eine runde Restmülltonne haben, ersucht, die Restmülltonne bei jeder Restmüllabfuhr bereit zu stellen.

Teich ausgebaggert

Mitte Februar wurde die im Vorjahr begonnene Ausbaggerung des Teiches im Erholungszentrum fortgesetzt.

Der in großen Mengen auf der Wiese lagernde Schlamm wird in abgetrocknetem Zustand abtransportiert. Ist das geschehen, so ist geplant, den dort befindlichen Spielplatz neu zu gestalten. Derzeit werden die Angebote eingeholt, so dass in der nächsten GR-Sitzung darüber beraten werden kann.

GR beschloss Bauvorhaben für 2004

Am 26. Februar beschloss der Gemeinderat das Bauprogramm 2004. Folgende Vorhaben werden – neben zahlreichen anderen kleineren Arbeiten – durchgeführt:

Sierndorf:

Verschleißdecke - A. Schwarz-Gasse

Verschleißdecke - Dr. Jurekgasse

Beleuchtung - H. Rauscher Siedlung

Höbersdorf:

Nebenanlagen – Untermallebarner Straße

Asphaltierung – Wührer/Kührer Siedlung

Oberhautzentel:

Materialkosten für Gemeindeschuppen

Obermallebarn:

Beginn Nebenanlagen – Ortsdurchfahrt

Oberolberndorf:

Fertigstellung Nebenanlagen – Ortsdft.

Senning:

Asphaltband in neuen Siedlungen

Unterhautzentel:

Asphaltband in neuer Siedlung

Kapellendach

Untermallebarn:

Asphaltband in neuer Siedlung

Kapellendach

Unterparschenbrunn:

Feldwegsanierung

ADSL freigeschaltet

Am 25. Februar wurde ADSL von der Telekom freigeschaltet.

Das bedeutet: ADSL gibt es ab sofort in den Katastralgemeinden Sierndorf, Oberolberndorf, Höbersdorf, Untermallebarn, Unterhautzentel und Oberhautzentel. Ob und in welchem Ausmaß ADSL in Obermallebarn verfügbar ist, muss von der Telekom erst geprüft werden.

Die EVN plant die Aufstellung von Funkmasten, um die Katastralgemeinden Unterparschenbrunn und Senning mit Breitband-Internet versorgen zu können.

Seitens der Gemeinde wurden der Telekom im Vorjahr 67 Anmeldungen für ADSL übergeben. Diese Anmeldungen wurden von der Telekom in zwei Tranchen übernommen. Bei der Telekom waren

aber jetzt nur die Anmeldungen der ersten Abholung auffindbar.

Deshalb wird darauf hingewiesen: Falls sich über die Gemeinde angemeldet haben und sich bei Ihnen bis jetzt noch kein Telekom-Mitarbeiter bezüglich ADSL gemeldet hat, so ist eine erneute Anmeldung notwendig!



Pendlerhilfe seit 1. Jänner dieses Jahres erhöht

Die NÖ Pendlerhilfe ersetzt NÖ ArbeitnehmerInnen 40 % bzw Lehrlingen bis zu 80 % des Preises von 11 Monatsstreckenkarten der ÖBB für Fahrten zwischen dem Hauptwohnsitz und der zumindest 25 km (bei ArbeitnehmerInnen) bzw. 3 km (bei Lehrlingen) entfernten Arbeitsstätte.

Einkommenshöchstgrenzen

für den 1. Erwachsenen	1.492,- Euro
für den 2. Erwachsenen	1.198,- Euro
für AlleinerzieherInnen	1.775,- Euro
für Kind, bis inkl. 6 Jahren	399,- Euro
für Kind, 7 – 14 Jahren	452,- Euro
für Kind, ab 15 Jahren	504,- Euro

Für Lehrlinge, die eine monatliche Lehrlingsentschädigung bis zu 378,- Euro erhalten, kann die jährliche Pendlerbeihilfe in doppelter Höhe gewährt werden.

Antragsformulare:

www.noegv.at

Förderungen-ArbeitnehmerInnen-NÖ
Pendlerhilfe

Rechnungsabschluss 2003

Dieser wurde bei der Sitzung des Gemeinderates am 26. Februar 2004 beschlossen. Er beinhaltet den gesamten jährlichen Geldverkehr sowie die Übersicht über den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt.

In der Marktgemeinde Sierndorf konnte der Rechnungsabschluss für 2003 positiv abgeschlossen werden und die Kostenstellen laut Voranschlag eingehalten werden. Im gesamten Sollbereich des ordentlichen Haushaltes für 2003 waren Einnahmen von 4.181.055,99 Euro und Ausgaben von 3.951.448,11 Euro.

Im außerordentlichen Haushalt wurden für den Bereich Straßenbau, Güterwegerhaltung, Straßenbeleuchtung, Wasserleitungsbau, Kanalwiederherstellungsarbeiten und Kanalbauten Ausgaben in Höhe von 1,986.531,26 Euro getätigt. Weiters wurden in ausreichender Form die Feuerwehren unserer Marktgemeinde Sierndorf mitfinanziert.

Die Dienstleistungsgruppen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllbeseitigung müssen entsprechend den Vorgaben der NÖ Landesregierung kostendeckend geführt werden.

Dies kann bei Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung noch gewährleistet werden.

Im Bereich der Müllentsorgung entstand durch die Verbrennung eine Kostenerhöhung bis zu 40%. Ab Jänner 2004 wurde daher die Gebühr um rund 25% angehoben. Eine Bereitstellung von zusätzlichen Behältern wurde seitens der Marktgemeinde Sierndorf nicht verpflichtend vorgeschrieben, da wir wissen, dass viele Haushalte mit den bestehenden Behältern ihr Auslangen finden.

Der Gemeinderat war der Auffassung, dass generell eine Anhebung des Behältervolumens nicht durchgeführt werden soll. Wir stellen 120 l Tonnen pro Haushalt zur Verfügung und überlassen es jedem Haushalt nach dem Müllaufkommen zu entscheiden. Wenn die bisherigen Behälter nicht auslangen, besteht eine Erweiterungsmöglichkeit durch Ankauf von Müllsäcken – Inhalt 60 l zum Preis von

Euro 4,50 per Stück. Als Müllsäcke können nur die von der Firma Schauerhuber dafür gesondert bereitgestellten Säcke verwendet werden. Haushalte, die diese zusätzlichen Leistungen und das Handling von Säcken nicht wünschen bzw. auch den entsprechenden Bedarf haben, können auf 240 l Tonnen, die 240,- Euro pro Jahr kosten, umsteigen.

Zur Information muss gesagt werden, dass in den Kosten der Restmüllentsorgung nicht nur die Restmüllfraktion sondern alle übrigen Fraktionen wie Papier, Pappe, Bauschutt (Kleinstmengen), Dosen, Eisen und Sondermüll usw. enthalten sind. Generell passiert mit der richtigen Mülltrennung die günstigste Form der Müllentsorgung.

Viel Fehlmüll im Restmüll, im Biomüll, der Glassammlung usw. stellen Probleme dar und sind nur durch einen erhöhten finanziellen Aufwand auszugleichen.

Unsere Bitte geht daher an alle Gemeindebürger, den Hausmüll richtig zu trennen, an den Müll- und Sammelstellen Sauberkeit und Ordnung zu halten und nur über die Materialien von Rest- und Biomüll hinaus, also sperrige Stoffe und Sondermüll, am Bauhof der Marktgemeinde Sierndorf - zu den Öffnungszeiten - abzugeben.

(Gottfried Lehner)

Änderung der Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Höbersdorf, Oberhautzentel und Obermallebarn

Mit Zustimmung des Bürgermeisters und Ortsvorstehers können auf diesen Gemeindefriedhöfen zukünftig auch Urnengräber (Ausmaß 1,0 m x 1,0 m bzw. 1,0 m x 1,5 m) zur Beisetzung von bis zu 4 Urnen angelegt werden.

Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf zehn Jahre beträgt für diese Urnengräber Euro 80,-, die Beerdigungsgebühr Euro 300,-.

Urnen können aber auch weiterhin in Familiengräbern beigesetzt werden.

Rüstlöschfahrzeug „RLFA 2000“ für die FF Sierndorf

Das NÖ Landesfeuerwehrkommando teilte der FF Sierndorf mit Schreiben vom 13.01.04 mit, dass die NÖ Landesregierung beschlossen hat, ein komplett ausgestattetes Rüstlöschfahrzeug 2000 „RLFA 2000“ bei der Feuerwehr Sierndorf zu stationieren. Mit diesem Fahrzeug können sowohl Brandeinsätze als auch technische Hilfeleistungen durchgeführt werden.


Die Auslieferung dieses Fahrzeugs der Fa. ROSENBAUER wird höchstwahrscheinlich im 4. Quartal 2004, eventuell auch erst im 1. Quartal 2005 erfolgen.

Die Sonderförderung aus den Mitteln des Katastrophenfonds beträgt 60 %, der Restkostenanteil (135.000,- Euro) wird von der Marktgemeinde Sierndorf und der FF Sierndorf im Verhältnis 3:1 aufgebracht.

GASTHAUS SCHÖDL-KIEFER
UNTERPARSCHENBRUNN 19

Telefon: (02267) 27 77
FAX: (02267) 27 77 – 4

Planen Sie eine Feier?
..... dann sprechen Sie mit uns!



Von der Feier zu zweit
bis zur großen Tafel –
wir haben das passende Angebot:

vom Polterabend, über die Taufe,
Geburtstagsfeier, Sponion, von der
grünen Hochzeit bis zur goldenen
Hochzeit.

Förderung von Tragkraftspritzen

Der Gemeinderat beschloss, den Ankauf von Tragkraftspritzen (FF Oberhautzenthal, FF Unterhautzenthal, FF Untermallebarn und FF Unterparschenbrunn) in Höhe der Landesförderung (aber max. je Euro 3.000,-).

Die FF Oberolberndorf erhält diese Förderung für die bereits angekaufte TS.

Einwohnerdaten

Mit Stichtag 17. Februar waren in unserer Marktgemeinde 3769 Einwohner gemeldet. Von diesen waren 472 Zweitwohnsitze.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vom 1. Jänner bis 17. Februar 2004:

Eheschließungen:

- Sabina und Helmut Pichler, Untermallebarn

Geburten:

- Iris Kneisl, Senning
- Selina Groher, Sierndorf

Sterbefälle:

- Josef Grundschober, Sierndorf
- Rainer Strohmayer, Oberhautzenthal

Inspektor
Manfred Schnabel
gepr. Versicherungskaufmann
Finanzberater

2011 Unterhautzenthal 50
Tel.: 0676-579 5 679

Büro:
2000 Stockerau, Josef Sandhofer Str.4
Tel.: 02266-632 81, Fax: 02266-684 70
E-mail: manfred.schnabel@wuestenrot.at

Wünsche werden



Wüstenrot

Sparen • Finanzieren • Vorsorgen • Versichern

30km/h Zone in Sierndorf

Pulverhofweg, Brunnengasse und Dr. Brunnengasse bilden zusammen mit der Johannesgasse eine 30km/h Zone – die notwendige komplette Beschilderung ist aber noch nicht erfolgt.

Grund dafür ist die Wetterlage, die bis jetzt die stabile Aufstellung der

Verkehrszeichenständer nicht zugelassen hat.

Die ordnungsgemäße Kundmachung der 30er-Zone erfolgt, so bald es die Witterung erlaubt.

Vor dem Start der Radsaison

Bei der Benutzung der „Radroute Sierndorf“ seien Sie bitte besonders vorsichtig

- bei den Querungen der Landesstraßen
- beim Befahren der Landesstraßen
- bei der steilen Abfahrt nach Unterparschenbrunn
- beim Befahren von Engstellen (z.B.: in Sierndorf zwischen Schloss-Straße und Am alten Mühlbach)

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind mit Fahrradhelm unterwegs ist – zur Sicherheit Ihres Kindes!

B303 – Ummarkierung

Heuer ist die Aufbringung einer Asphalt-Dünnschichtdecke auf der B303 im Bereich der Anschlussstelle Sierndorf vorgesehen.

Nach diesen Arbeiten wird die Markierung – laut Verkehrsverhandlung vom 15. Jänner - wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- Die Verziehung des Fahrstreifens Richtung Hollabrunn vor der Verzögerungsspur wird im Verhältnis 1:40 markiert (derzeit 1:20). Das bedeutet, dass diese Verziehung deutlich abgeflacht wird.
- Im Bereich der Beschleunigungsstreifen werden zur besseren Orientierung in beiden Fahrtrichtungen nach links abgewinkelte Pfeile markiert.

Mit diesen Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit optimiert werden.

Rund um den Abfall

Die Befürchtungen vieler, ab 2004 mit den zur Verfügung stehenden Mülltonnen bzw. Gelben Säcken nicht das Auslangen zu

finden, haben sich in den meisten Fällen nicht bewahrheitet.

Die Anzahl der Gelben Säcke dürfte sich für den überwiegenden Teil der Haushalte als ausreichend erweisen, da ja viele Kunststoffverpackungen nun in den Restmüll kommen.

Sollte es trotzdem Probleme geben, so empfiehlt sich unter anderem Müllvermeidung: Kaufen Sie bitte alkoholfreie Getränke in Pfandflaschen! Beachten Sie: In die Gelben Säcke gehören nur mehr Plastikflaschen und alle Alu- und Weißblechdosen!

Durch das nun vermehrte Restmüllaufkommen ist nur in wenigen Fällen die Standard-Restmülltonne (120 Liter – Jahresgebühr: 140,- Euro) zu klein.

Hier bieten sich folgende Lösungsmöglichkeiten an:

- zusätzliche Müllsäcke (80 Liter – Stückpreis: 4,50 Euro), die nach Bedarf eingesetzt werden
- Austausch der Standardmülltonne gegen eine 240 Liter-Tonne (Jahresgebühr: 240,- Euro).

Im Altstoffsammelzentrum (Bauhof) der Gemeinde wird kein Restmüll angenommen!

Öko-Bags für Getränkekartons („Tetra-packungen“) sind am Gemeindeamt und im Altstoffsammelzentrum erhältlich. Nach dem Befüllen bringen Sie diese bitte wieder zum Altstoffsammelzentrum zurück. Nutzen Sie bitte die Öko-Bags!

Die nicht mehr die Kosten deckende Gebühr für die Biotonne musste auf 60,- Euro/Jahr bei 26 Abfuhren angehoben werden.

Müllvermeidung

und

Mülltrennung

sollen für uns keine leeren Schlagworte sein!

Zu beachten bei der Errichtung von Carports und Garagen!

Garagen und auch Carports sollen unter Einhaltung eines Abstandes von 5 Metern von der straßenseitigen Grundstücksgrenze errichtet werden.

Mit dieser Maßnahme kann vermehrt privater Parkraum (zusätzliche Abstellmöglichkeit auf Eigenraum) geschaffen werden.

Um diese Parkflächen auch wirklich optimal nutzen zu können, wird empfohlen, auf die Einfriedungen davor (Tore) zu verzichten!

Die Gartenberatung. Vor Ort.

Sie möchten Ihren Garten umgestalten – oder machen Ihnen Schädlinge das Gärtnerleben schwer? Kein Problem: Anruf genügt und die Gartenberatung kommt zu Ihnen. Es stehen Ihnen zwei Beratungsangebote zur Wahl:

Im Rahmen einer naturnahen Gestaltungsberatung werden Sie bei einer Neuanlage, Teiländerung oder bei der Gesamtkonzeption Ihres Gartens unterstützt.

Die naturnahe Bewirtschaftungsberatung empfiehlt sich, wenn Sie mit Schädlingen Ihre liebe Not haben, das Gemüse nicht so recht gedeihen will oder sonst einiges im Garten nicht klappt.

Beide Beratungsleistungen werden zum Unkostenbeitrag von Euro 18,17 angeboten. Sie haben Interesse?

Unter Tel. 02742/74 333 erreichen Sie die Gartenberatung oder auch per E-Mail unter gartentelefon@umweltberatung.at



Chronik im Entstehen

Herr Helmut Riepl aus Untermallebarn arbeitet an einer Chronik für die Katastral-

gemeinden Untermallebarn und Obermallebarn.

Er bittet alle Gemeindebürger – besonders aber die Einwohner von Untermallebarn und Obermallebarn – ihn bei seiner äußerst zeitaufwendigen Arbeit zu unterstützen. Herr Riepl ersucht, ihm Texte, Urkunden, Dokumente, alte Fotos,... zur Verfügung zu stellen.

Es ist nicht notwendig, dass Sie dazu Ihre Unterlagen aus der Hand geben. Kommen Sie bitte mit Ihren „Quellen“ aufs Gemeindeamt. Dort werden Fotokopien hergestellt, die an Herrn Riepl weitergeleitet werden.

Der „Scooter“ – immer beliebter

- aber kaum einer weiß, wo damit gefahren werden darf.

Lesen Sie bitte diese Information des Kuratoriums für Verkehrssicherheit!

- Der „Scooter“ (Mini-Roller) ohne Motor darf nur auf Gehsteigen, Gehwegen, in Fußgängerzonen und in Wohnstraßen benutzt werden – nicht auf Radfahranlagen und Fahrbahnen!
- Der „E-Scooter“ wird unter bestimmten Voraussetzungen als Fahrrad eingestuft: Wenn die Geschwindigkeit höchstens 20 km/h und die Leistung max. 400 Watt beträgt gelten die gleichen Regeln wie für Fahrräder: Benutzung ab 12 Jahren (mit Radfahrausweis ab 10), Benutzung nur auf Radwegen und Straßen, Ausstattung wie Fahrrad: zwei Bremsen, Vorder- und Rücklicht, Reflektoren und Glocke (pro fehlendem Element muss mit Strafen von Euro 14,- gerechnet werden)

Scooter mit Benzinmotor und stärkere Elektroscooter gelten als Kleinfahrzeuge. Diese dürfen erst ab dem vollendeten 16. Lebensjahr benutzt werden. Motorscooter mit einer Geschwindigkeit von mehr als 20 km/h gelten als Moped, d.h.: Zulassungspflicht, Helmpflicht, Mopedführerschein,.....

Klimaschutz und Bauen und Sanieren

Am 17. Dezember 2003 trat die Markt-gemeinde Sierndorf dem Klimabündnis bei. Ziel des Klimabündnisses ist es, aktiv für den Schutz des Weltklimas und des Regenwaldes einzutreten.

Jeder von uns kann Beiträge zum Klimaschutz leisten – Anregungen dafür wurden in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung präsentiert.

Auch beim Hausbau und bei der Sanierung von Wohnraum gibt es zahlreiche Möglichkeiten, nachhaltig etwas für den Klimaschutz zu tun:

Bei der Wahl des Grundstückes auf gute öffentliche Verkehrsverbindung achten!

Mit dem Kauf des Grundstückes oder der Wohnung legen Sie fest, ob und wie weit Sie mit dem PKW fahren müssen.

Planen Sie Ihren Hausbau gemeinsam mit einem Energieberater!

Wichtig ist, dass die für den Energieverbrauch entscheidenden Bereiche (Gebäudehülle, Fenster, Heizungsanlage) optimal aufeinander abgestimmt sind. Ein gut geplantes und ausgeführtes Niedrigenergiehaus rechnet sich rasch.

Entscheiden Sie sich für kompakte Bauformen!

Eine stark gegliederte Bauoberfläche zieht höhere Energieverluste nach sich. Ein Reihenhaus ist natürlich noch sparsamer als ein Einfamilienhaus.

Ziehen Sie Ihr Haus warm an!

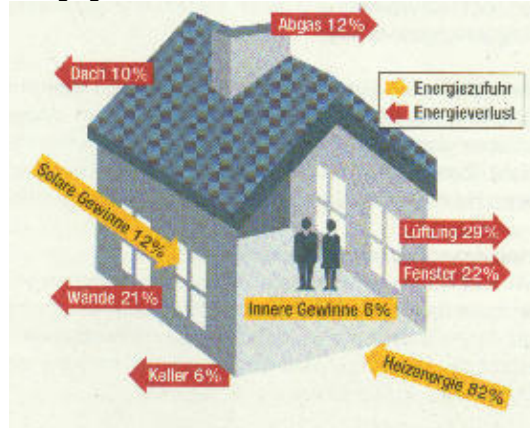
Eine sehr gute Wärmedämmung des Gebäudes senkt nicht nur die Heizkosten stark, sondern steigert auch des Wohlbefinden (keine kalten Wände mehr) und trägt zur Erhaltung der Bausubstanz bei.

Folgende Mindestwerte stellen ein optimales Verhältnis zwischen den Kosten der Wärmedämmung und der Energieeinsparung sicher:

- Oberste Geschoßdecke/Dach-schräge: 30 cm

- Außenwände: 12 cm (normale 25er-Ziegel mit 12 cm Dämmung haben deutlich bessere Dämmwerte als porosierte 38er-Ziegel ohne Wärmedämmung)
- Kellerdecke: 12 cm

Energiegewinne und Verluste



Bauen Sie mit der Sonne!

Große Fenster gehören an die Südseite des Gebäudes, kleinere sollen an der Nordseite geplant werden – so nutzen Sie die kostenlose Energie der Sonne optimal aus: Achten Sie bei den Fenstern auf eine Wärmeschutzverglasung (mit einem so genannten „U-Wert von 0,0 bis 1,3). Eine normale Isolierverglasung ist zu wenig!

Wintergarten nicht ganzjährig als Wohnzimmer benutzen!

Wird ein Wintergarten das ganze Jahr als verlängertes Wohnzimmer genutzt, wird er zum Energieverschwender – beheizte Wintergärten lassen die Energiekosten rapide steigen.

Wasser mit Sonne wärmen!

Ist die thermische Solaranlage einmal errichtet, so kann man das halbe Jahr über das Warmwasser mit einer kostenlosen Energiequelle erwärmen.

Die hier angeführten Empfehlungen wurden der Broschüre „Klimaschutz ist Ehrensache“ (herausgegeben vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft) entnommen.

Liebe Eltern!



Sicher haben Sie schon vom **Schülertreff Sierndorf** gehört? Wenn Sie ein Kind vom **ST Sierndorf** treffen und fragen, was da so gemacht wird, dann antwortet Ihnen Alex W.: „Wir spielen in der Bauecke mit Playmobil!“ Und Juliana sagt: „Im Hort basteln wir viele Sachen!“ Bernd W. beschreibt schon ein Stück vom Hortalltag: „Nach dem Zähneputzen machen wir die Aufgabe in der vierten Klasse.“

Auch andere Kinder melden sich bei der Diskussion, und so ruft Katrin: „Wir gehen gerne in den Turnsaal!“ Das stimmt, fast täglich sind wir dort. „Ich gehe gerne in den Hort, weil wir da schwimmen und Eis laufen gehen“, wirft Marina-Chiara ein. Aber Maximilian N. weiß noch etwas: „Wenn ich am Nachmittag mal müde bin, kann ich mich auch ausrasten!“

So beschreiben die Kinder ihre Nachmittagsbetreuung, nun die etwas allgemeinere Information:

Wir haben täglich ab Unterrichtsende bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Kinder essen jeden Tag frisch gekochtes, von Familie Pfennigbauer geliefertes Mittagessen, die Jause bereiten wir selbst zu.

Während der Lernzeit haben die Kinder die Gelegenheit selbstständig ihre Aufgaben zu erledigen.

Außerdem unterstützen wir kreative Betätigungen aller Arten, soweit es uns möglich ist. So lernen wir Lieder, die wir im Rahmen einzelner Feste auch schon mal den Eltern darbieten.

Im **ST Sierndorf** sind aber auch Kinder höherer Klassen oder aus anderen Schulen herzlich willkommen. Sie können sich jederzeit unter der Telefonnummer:

0676/878735936

Informationen holen und einen Besuch bei uns vereinbaren. Sollten Sie das kommende Schuljahr einen Platz benötigen, so bitte ich Sie sich bis spätestens **26.03.2004** bei uns zu melden.

Jetzt möchte ich Ihnen noch eine Bemerkung lesen lassen, die von Nina stammt: „Ich gehe gerne in den Hort, weil da meine Lydia ist!“

Danke

Lydia Zagler

Marterlrenovierung in der Markt- gemeinde Sierndorf !

Die Marktgemeinde Sierndorf hat zusammen mit dem Österreichischen Kameradschaftsbund – Ortsverband Sierndorf und der Raiffeisenbank Sierndorf die 20jährige Marterlrenovierung in unserer Gemeinde aufgegriffen und im Gasthaus Schödl in Unterparschenbrunn am Samstag, den 17.1.2004, alle Aktivitäten aus 2 Jahrzehnten dargestellt.



Foto: Josef Maukner

Mit Bilddokumentationen und Zeitungsartikeln wurden allen Teilnehmern die Bemühungen für die Renovierung unserer Marterl, Bildstöcke und Denkmäler nochmals vor Augen geführt. Es wird uns gezeigt, wie aus Ruinen schöne Mahnmale und Wegkreuze werden, die unsere Landschaft beleben und vielen Anlass für eine Denkpause bzw. Möglichkeit zum Gedenken geben.



Foto: Josef Maukner

Diese jahrzehntelange Arbeit fand in der Zusammenstellung unseres Kalenders

„Denkmäler des Glaubens“ ihre volle bildliche Darstellung und war für viele Nachbargemeinden, aber auch darüber hinaus, beispielgebend, ebenfalls in dieser Richtung aktiv zu werden.

Im Marterlkalender können wir monatlich einen Bildstock, ein Marterl oder ein Wegkreuz darstellen. Darüber hinaus wollen wir Ihnen unsere renovierten Kulturdenkmäler in allen 9 Katastralgemeinden präsentieren und Sie mit deren Legenden bekannt machen.

Mit dem Marterlkalender sind auch Kosten verbunden. Die Gestaltungs- und Druckkosten werden von zahlreichen Spendern aus unserer Großgemeinde finanziert. Wir möchten für die getätigten Überweisungen als Kostenbeiträge sehr herzlich danken.



Foto: Josef Maukner

Nicht unerwähnt darf dabei bleiben, dass auch die Volksschule Sierndorf fleißig mitarbeitet und durch Zeichnungen von Schülern, sehr wertvolle Beiträge leistet.

Entscheidungen über die besten Bilder bzw. besten Fotos von Marterln werden durch Dir. Josef Maukner bzw. den ehemaligen Obmann des Kunstförderungsvereines Stockerau Ing. Franz Sovis getroffen.

Danke den beiden Herren und der Lehrerschaft unserer Volksschule Sierndorf.

(Gottfried Lehner)



1. Marterlwandertag

am Ostermontag, 12. April 2004, 13.00 Uhr

Treffpunkt: „Waldstadion Oberhautzentel“
(beschildert ab FF-Haus Oberhautzentel)

Wandern Sie mit und lernen Sie die Marterl der KGs Oberhautzentel, Unterhautzentel und Unterparschenbrunn kennen.

Nenngeld: Euro 5,-
(beinhaltet 1 Weinglas mit Füllungen)

Reingewinn: dient der Marterlrenovierung

Auskunft:

Leopold Lehner, Oberhautzentel, Tel. 02267/26 53
Manuel Graf, Sierndorf, Tel. 0676/731 57 41

Unsere hervorragend ausgebildeten Techniker und Handwerker haben schon viele Träume verwirklicht.

Mit Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen erarbeiten wir von der Planung bis zum Innenausbau eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Wenn Sie
eine Vision
haben,

machen wir
daraus Ihr
Traumhaus.

Und da wir uns seit jeher dem guten alten Handwerk verpflichtet haben, verwenden wir nur die besten Qualitäts- und Massivbaustoffe.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Anruf.

GÖTZINGER 
Gese lschaft m. b. H. – 2013 Gö lersdorf
Pferngasse 39 – Telefon: (02954) 23 21-0

Musikschule der Stadt Stockerau

Rechtzeitig vor Beginn des nächsten Unterrichtsjahres bringen wir in der nächsten Gemeindezeitung eine aktuelle Aufstellung über das Angebot der Musikschule der Stadt Stockerau.

Wahlen im Frühjahr

25. April: Bundespräsidentenwahl
27. April – 14. Mai: Arbeiterkammer-Wahl
13. Juni: EU-Wahl

T E N N I S C L U B
S I E R N D O R F
informiert

Liebe Tennisfreunde und Tennisbegeisterte !

Obwohl es zeitweise so aussieht, als ob der Frühling schon ins Land zieht, wird dies durch Schneestürme getrübt. Es dauert noch einige Zeit bis die Tennissaison 2004 beginnt. Ein Spielen auf den Plätzen wird voraussichtlich ab Mitte April möglich sein.

Termin vormerken !

Das 4. Trainingscamp für Erwachsene findet am Wochenende 30. April - 2. Mai 2004 auf unserer Anlage statt.

Wie schon im Vorjahr sind wir auch heuer wieder mit 4 Mannschaften bei der Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV vertreten. Wir nehmen mit zwei Herrenmannschaften, einer Damenmannschaft und einer Jugendmannschaft teil.

Die heurige Mannschaftsaufstellung:

Jugend

Bittermann Bernd, Eckerl Philipp, Konecny Manuel und Veit Mathias.

Damen

Zöhler Nicole, Bittermann Sabrina, Zöhler Elfriede, Marschal Marion, Marschal Diana, Sagbauer Gerlinde, Koderle Christine und Pohn Erna.

Herren

Huber Jörg, Brodesser Stefan, Sagbauer Heinz, Bittermann Herbert, Haberhauer Marco, Veit Daniel, Reiff Christian, Forstner Helmut, Eckerl Johann, Gleissner Werner, Vuketich Richard, Zöhler Heinrich, Els Hermann, Zodl Erwin, Wagesreither Martin, Veit Alfred, Marschal Franz, Moser Günter und Pummer Gerald.

Die Termine für 2004 sind:

Jugend: 1.5, 20.5, 22.5, 10.6 und 12.6 ab 14 Uhr

Damen: 8.5, 15.5, 22.5, 5.6, und 12.6 ab 14 Uhr

Herren: 9.5, 16.5, 23.5, 6.6, und 13.6 ab 9 Uhr

Alexander Zöhler, der unsere Jugend trainiert und auch beim Herrentraining aushilft, spielt heuer bei Hollabrunn erstmals Landesliga B.

Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg und ersuche Sie, sofern es Ihre Zeit erlaubt, unsere Mannschaften durch Ihre Anwesenheit zu unterstützen !

Mit sportlichen Grüßen



Heinrich Zöhler
Obmann

Aktion „Unser ältester Bausparer“

Auch im 4. Quartal 2003 hat die Raiffeisenbank Sierndorf wieder den ältesten Bausparer unter allen neu abgeschlossenen Bausparverträgen ausgezeichnet: **Herrn Franz Kittinger aus Unterhautzentel.**



Franz Kittinger ist sehr naturverbunden, er geht gerne wandern und sein größtes Hobby ist die Jagd. Aber auch daheim in Haus und Garten fühlt er sich sehr wohl. Außerdem interessiert sich der 73jährige Herr Kittinger für die Kunst.

Raiffeisen Bausparen ist durch die staatliche Prämie und die attraktive Verzinsung weiterhin eine sichere und ertragreiche Sparform auf die kein Sparer verzichten sollte. Das hat auch Herr Kittinger richtig erkannt, als er sich entschlossen hat, einen Raiffeisen Bausparvertrag abzuschliessen.

Nutzen Sie auch die Vorteile des Raiffeisen Wohnbausparen?

Wir beraten Sie gerne.

Raiffeisenbank Sierndorf

Voranzeige

Marktgemeinde Sierndorf und Raiffeisenbank Sierndorf
präsentieren

Operettenabend mit Terumi SHIMA

begleitet von Prof. Fritz Brucker am Klavier

Freitag, 16. April 2004
in der Jurkovitz-Halle, Sierndorf
Beginn: 19 Uhr

Terumi Shima ist eine der bemerkenswertesten heimischen Sängerinnen in Sachen Operette und Wiener Lied. Sie gewann im Jahr 2000 beim 16. Nico-Dostal-Operettenwettbewerb den 1. Preis der Jury und den Publikumspreis, 2003 beim Internationalen Heinrich-Strecker-Wienerlied- und Operettenwettbewerb den 3. Preis der Jury und im selben Jahr den 1. Preis des Wienerlied-Interpretations-Wettbewerbes.

Neue Öffnungszeiten

MO	8:00 – 12:30	13:45 – 15:45
DI	8:00 – 12:30	13:45 – 15:45
MI	8:00 – 12:30	13:45 – 15:45
DO	8:00 – 12:30	
FR	8:00 – 12:30	13:45 – 17:30

Wir stehen Ihnen für Beratungen nach Terminvereinbarung von 8 – 18 Uhr zur Verfügung!



Raiffeisenbank Sierndorf



Ihr Partner in allen Versicherungsangelegenheiten

- Lebensversicherung
- Unfallversicherung
- staatlich geförderte Pensionsvorsorge
- KFZ-Versicherung
- Eigenheim/Haushaltsversicherung etc.

*Jetzt: Mein 3x-Vorteil:
Sonderedition - bis zu 5 % Nettorendite!*

.....und mit „Mein sicherer Vorteil“ bis zu 10 % Prämienrabatt

Tischtennis – 24. Turnier, Fahrt zum Auswärtsspiel in Gumpoldskirchen

Vom 13. bis 15. Februar 2004 ging das 24. Sierndorfer TT-Turnier im Volksschulturnsaal erfolgreich über die Bühne.

Es kamen an die 200 Tischtennispieler von mehr als 30 Vereinen aus Wien und NÖ in unsere Großgemeinde, um in 43 Bewerben ihrer Lieblingsbeschäftigung, dem TT-Sport, nachzugehen.

Am Freitagabend jagten die Mitglieder des SV Sierndorf, verstärkt durch etliche Tennisspieler der 40 mm großen Zelluloidkugel nach und lieferten unter den wachsamen Augen des Turnierleiters Helmut Faltinger bis in die späte Nacht spannende Spiele.

Ergebnisse der Freitag-Abend-Spiele:

SV Sierndorf, 1. Klasse:

1. Martin Wagesreiter
2. Herbert Bittermann
3. Alexander Zöhler

SV Sierndorf, 2. Klasse:

1. Heinrich Lackinger
2. Erwin Zödl
3. Elfriede Zöhler

SV Sierndorf, 3. Klasse:

1. Bernd Bittermann
2. Philipp Eckerl
3. Sabrina Bittermann

SV Sierndorf, Doppel 1. Klasse:

1. Günter Kubesch/Helmut Faltinger
2. Philipp Eckerl/Elmar Waltner
3. Heinrich Lackinger/Heinrich Zöhler

SV Sierndorf, Doppel 2. Klasse:

1. Werner Zödl/Markus Ebermann
2. Walter Pörtl/Manfred Eibeck
3. Erwin Zödl/Elfriede Zöhler



Am Samstag sorgten über 100 Nachwuchsspieler für ein TT-Fest, das es in Österreich wohl selten zu sehen gibt. Das Niveau war in allen Bewerben sehr hoch und brauchte sich vor Landesmeisterschaften nicht zu verstecken. Platzierungen Sierndorfer SpielerInnen:

Schnupperbewerb männlich B:

2. Manuel Arnauer

Schnupperbewerb weiblich:

1. Juliana Bindreiter
2. Theresa Anzböck
3. Sophie Bogendorfer

Unterstufe Sierndorf:

1. Martin Kinslechner
2. Sebastian Wolf
3. Matthias Anzböck

Schüler männlich B:

3. Martin Kinslechner

Auch unsere Vereinsspieler Bernhard Patz, Cornelia Überreiter und Lisa Rauscher waren am Samstag mit von der Partie.

Am Sonntag durften die erwachsenen Verbands- und Hobbyspieler an die Platte gehen und boten großartigen TT-Sport.

Im anspruchsvollsten Bewerb des ganzen Wochenendes, Oberliga NÖ/1.Kl. Wien, siegte der Titelverteidiger vom Vorjahr, unser tschechischer Legionär Roman Holecek. Roman wurde auch Erster im Bewerb Unterliga/3. Klasse Wien. Thomas Berger von SV Raika Sierndorf wurde Zweiter im Trostbewerb Unterliga. Unser Computerspezialist Bernhard Trizil wurde in der 2. Klasse NÖ/3. Gruppe Wien Dritter und belegte im Bewerb 3. Klasse NÖ/6. Gruppe Wien den zweiten Platz.

Der Bewerb 4. Klasse NÖ/10. Gruppe Wien wurde von den Sierndorfer Spielern Josef Arnauer und Helmut Faltinger dominiert. Im Finale bezwang Josef Arnauer Helmut Faltinger im Entscheidungssatz 13:11.

Neben den vielen Aktiven kamen auch viele Zuseher. Es gab Prominenz aus Politik, Bgm. Gottfried Lehner und Vzbgm. Karl Falschlehner, aus dem Sport, ÖTTV Nachwuchstrainerin und ehemalige Nationalspielerin Martina Rabl, Präsident des SV Sierndorf ÖkRat Gottfried Rauscher, Obmann Werner Zödl sowie

Gemeinderäte und Funktionäre der teilnehmenden Vereine.



Nicht nur TT wurde gespielt!

Der Präsident des besten österr. Tischtennisvereines SVS NIEDERÖSTERREICH NR Dr. Hannes Bauer stellte unserem Verein ein besonderes „Zuckerl“ in Aussicht. Er möchte anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Sektion Tischtennis Weltmeister Werner SCHLAGER und Kollegen nach Sierndorf bringen. LABg. Mag. Wolfgang Motz, der sich seit Jahren für den Tischtennisport interessiert und einsetzt, möchte im nächsten Jahr versuchen, auch das Fernsehen nach Sierndorf zu bringen, um zu zeigen, wie populär dieses TT-Turnier geworden ist.

Ich bedanke mich bei allen Aktiven und den zahlreichen Besuchern recht herzlich und hoffe, wir sehen uns auch bei den nächsten Veranstaltungen wieder.

Noch ausstehenden LL-Heimspiele:

13. März, 16.00 Uhr:

- Sierndorf 1 – Schwechat 1

27. März, 16.00 Uhr:

- Sierndorf 1 – Groß Enzersdorf 1

24. April, 16.00 Uhr:

- Sierndorf 1 – Gump./Mödling 3

Am Sonntag, den 3. April 2004, werden Semifinale und Finale LIGA- und RUNACUP gespielt. Der Spielort steht noch nicht fest, wird aber kurzfristig bekannt gegeben.

Am Samstag, den 15. Mai, findet ab 9.00 Uhr ein Jubiläums-Mannschaftsturnier anlässlich des 25jährigen Bestehens des SV Raika Sierndorf statt.

Liebe Tischtennisfreunde!

SV Raika Sierndorf ist zweifacher Tischtennislandesmeister und auch heuer spielen wir um den begehrten Titel mit.

Am Freitag, den 26. März spielen wir auswärts gegen den Mitfavoriten Gumpoldskirchen/Mödling 2. Bei diesem Spiel fällt schon eine Vorentscheidung um den Titel. Die Sektion Tischtennis organisiert – unterstützt vom Sponsor Raika Sierndorf - zu diesem schweren Spiel eine Zuseher-Busfahrt nach Gumpoldskirchen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie liebe TT-Freunde unsere Mannschaft bei diesem schweren Auswärtsspiel durch ihren Applaus unterstützen.

Anmeldung bei Helmut Faltinger

Tel. 02267/25 58

oder in der Raika Sierndorf bis 21. März mit gleichzeitiger Bezahlung von Euro 5,- . Abfahrt am 26. März, 18.00 Uhr (Treffpunkt bei der Volksschule um 17.45 Uhr – Fototermin), nach dem Spiel Heurigenbesuch, Rückkehr ca. 1.00 Uhr. (Helmut Faltinger)

26. März 2004
Gumpoldskirchen/Mödling 1 – Sierndorf
Vorentscheidung um den Landesmeistertitel
Fans fahren mit dem Bus!
Anmeldung bei Helmut Faltinger, Tel 02267/25 58



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Die Kampfmannschaften des SV Sierndorf sind bereits seit Mitte Jänner in voller Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft, sie lassen sich von den unangenehmen Wetterbedingungen nicht aufhalten und haben bereits einige Vorbereitungsspiele absolviert.

Die Meisterschaft beginnt mit einem Heimspiel gegen Reyersdorf am Sonntag, dem 14. März.

Unsere Nachwuchsmannschaften U15, U14, U12, U11, U10, U9 und U8 beginnen ihren Meisterschaftsbetrieb im April. Bis dahin wird je nach Wetterlage in der Turnhalle der Volksschule oder im Freien eifrig trainiert. Im Winter wurde an mehreren Hallenturnieren teilgenommen, bei den Turnieren der Schiedsrichtergruppe Nordwest holte sich unsere U9 den Turniersieg, die U15 den 2. und die U11 den 5. Platz.

Viel Freude bereitete auch die Neuausstattung aller Mannschaften mit Trainingsanzügen, was dank dem Sponsoring mehrerer Firmen ermöglicht wurde. Nochmals herzlichen Dank an:

Franz und Werner Jurkovitz von der Firma GEKO - Sponsor Kampfmannschaften

Anton Brunnhuber von der Raiffeisenbank Sierndorf - Hauptsponsor Nachwuchs

Sylvia und Leopold Kaiser von der Firma Blütenzauber Kaiser - Sponsor U8, U9

Siegfried Drexler von Bosch Car Service - Sponsor U12, U14, U15

Herrn Scharl von der Firma Jungheinrich - Sponsor U10, U11



Sponsoren der Trainingsanzüge

Firma Jungheinrich

Fam. Jurkovitz (Großhandelsmarkt GEKO)

Siegfried Drexler (KFZ - Bosch - Service)



Sylvia und Leopold Kaiser von Blütenzauber Kaiser überreichen den Jüngsten des SVS zu Weihnachten die Anzüge



RAIKA-Bankstellenleiter Anton Brunnhuber besucht die neu eingekleidete U14 im Turnsaal beim Wintertraining

Tipp1: Besuchen Sie uns am Sportplatz bei unseren Heimspielen

Tipp2: Besuchen Sie uns im Internet unter www.svs.at.tf und Sie erfahren alles Interessante über den SV Sierndorf (Spieltermine, Resultate und Berichte aller Mannschaften)

TippX: Nix is fix (vor allem beim Fußball)

(Heinrich Lackinger, Jugendleiter)

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Frau Anna Lederbauer, Unterparschenbrunn 11
Frau Maria Vasicek, Sierndorf, Schloss-Straße 3
Frau Hildegard Kerschl, Senning 6

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Frau Mathilde Antl, Sierndorf, Waldstraße 9

Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit

Hermine und Stefan Peinlich, Sierndorf, Prager Straße 12
Anna und Leopold Böck, Senning 30

Wir gratulieren Frau **Sabine Kappler**, Sierndorf, zu ihrer
Promotion zur Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

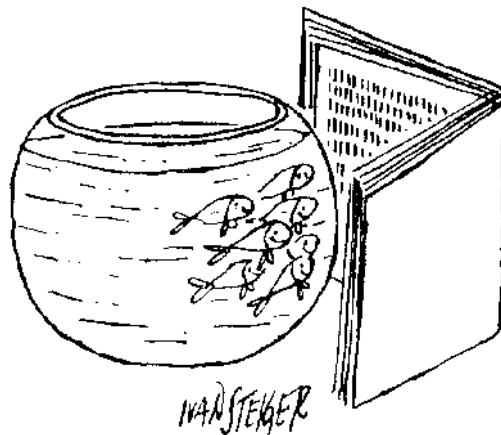
Herrn **Josef Arnauer** wurde vom Herrn Bundespräsidenten
der Berufstitel **Kommerzialrat** verliehen – herzlichen Glückwunsch.

Der geschäftsführende Gemeinderat **Alfred Holzer** feierte seinen
55. Geburtstag – herzlichen Glückwunsch.

Gemeindebücherei Sierndorf

Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Volksschule
Eingang im Schulhof



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf,
2011 Sierndorf, Prager Straße 13.

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner. Druck: TYPESETTER C. Böck, Stockerau.
Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Information der Sierndorfer
Bevölkerung, journalistisch aufbereitete Information der Sierndorfer Bevölkerung über
kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates,
Darstellungsmöglichkeit für auf Sierndorf bezogene Einrichtungen und Vereine.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1500 Exemplaren,
kostenlos für jeden Haushalt.